

Vorlage		Vorlage-Nr: E 26/0065/WP18
Federführende Dienststelle: E 26 - Gebäudemanagement		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 23.02.2022
		Verfasser/in: E 26/00
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 30.11.2021 - öffentlicher Teil -		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.05.2022	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 30.11.2021 - öffentlicher Teil -.

Anlage/n:

Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses des Gebäudemanagements vom 30.11.2021 - öffentlicher Teil –

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das
Gebäudemanagement

21. Januar 2022

Sitzungstermin:	Dienstag, 30.11.2021
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:00 Uhr
Ort, Raum:	Burtscheider Saal, Kurpark Terrassen, Dammstr. 40, 52066 Aachen

Anwesende:

Ratsherr Carsten Schaadt

Ratsfrau Andrea Derichs

Vertretung für: Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby

Ratsherr Marc Beus

Ratsherr Dr. Sebastian Breuer

Ratsherr Daniel Hecker

Ratsherr Rolf Schäfer

Ratsfrau Monika Annette Wenzel

Vertretung für: Ratsherr Henning Nießen

Herr Herbert Gilles

Herr Dr.-Ing. Michael Graefe

«SINAME»

Ausdruck vom: 27.01.2022

Seite: 1/19

Herr Paul Rütgers

Vertretung für: Herrn Volker Lauven

Herr Marc Teuku

Herr Dr. Klaus Vossen

Abwesende:

Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby

- entschuldigt -

Ratsherr Henning Nießen

-entschuldigt -

Ratsfrau Dr. Heike Wolf

- abwesend -

Herr Volker Lauven

- entschuldigt -

Frau Juliane Schlierkamp

- abwesend -

von der Verwaltung:

Herr Heiko Thomas

bis 17:10 Uhr aufgrund Terminkollision mit der
Sitzung des Ausschusses für Klima und Umwelt

Frau Vera Ferber

Herr Klaus Schavan

als Schriftführerin:

Frau Susanne Pospischil

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses
Gebäudemanagement vom 05.10.2021 - öffentlicher Teil -
Vorlage: E 26/0056/WP18**

«SINAME»

Ausdruck vom: 27.01.2022

Seite: 2/19

- 3 **Beitritt des Gebäudemanagements der Stadt Aachen zum Netzwerk C2C Regionen**
Vorlage: E 26/0052/WP18

- 4 **Jahresabschluss und Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung**
Gebäudemanagement der Stadt Aachen für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: E 26/0058/WP18

- 5 **Dritter Quartalsbericht 2021 des Gebäudemanagements der Stadt Aachen**
Vorlage: E 26/0059/WP18

- 6 **Aktualisierung der Personalbemessung und des Stellenbedarfs für die**
Wirtschaftsplanung 2022 und Folgejahre für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Gebäudemanagement der Stadt Aachen
Vorlage: E 26/0051/WP18

- 7 **Wirtschaftsplan 2022 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der**
Stadt Aachen
Vorlage: E 26/0060/WP18

- 8 **Abberufung der Kaufmännischen Betriebsleiterin des Gebäudemanagements der Stadt**
Aachen zum 31.12.2021 auf eigenen Wunsch
Vorlage: E 26/0054/WP18

- 9 **Ausweitung der Installation von stationären Lüftungsanlagen in Aachener**
Grundschulgebäuden
Vorlage: E 26/0053/WP18

«SINAME»

Ausdruck vom: 27.01.2022

Seite: 3/19

10 **„Nachhaltiges und suffizientes Bauen in den Städten“ – Handreichung des Deutschen Städtetages vom Juli 2021 zum ressourcenschützenden Bauen in Kommunen**
Vorlage: E 26/0061/WP18

11 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 05.10.2021 - nicht-öffentlicher Teil -:**
Vorlage: E 26/0057/WP18

2 **Vorstellung der Hochbautechnischen Abteilungsleitung:**
Vorlage: E 26/0062/WP18

3 **Personalangelegenheit: Abberufung der Kaufmännischen Betriebsleiterin des Gebäudemanagements der Stadt Aachen zum 31.12.2021 auf eigenen Wunsch**
Vorlage: E 26/0055/WP18

4 **Mitteilungen der Verwaltung:**

«SINAME»

Ausdruck vom: 27.01.2022

Seite: 4/19

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Schaadt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreterinnen und Vertreter von Öffentlichkeit und Verwaltung. Insbesondere begrüßt er den Dezernenten Herrn Heiko Thomas, der zum 01.11.2021 das Dezernat Klima, Stadtbetrieb und Gebäude (Dezernat VII), dem u.a. auch das Gebäudemanagement zugeordnet ist, übernommen hat.

Herr Schaadt teilt mit, dass aufgrund der aktuellen Corona-Lage zu beachten und zu überlegen ist, ob Vorlagen gegebenenfalls in einer späteren Sitzung zur Beratung eingebracht werden können, um die Dauer der Sitzung nicht über das erforderliche Maß auszudehnen.

Zur Tagesordnung schlägt er daher nach vorheriger Abstimmung mit der Verwaltung vor, den Tagesordnungspunkt 10 „Nachhaltiges und suffizientes Bauen in den Städten“ – Handreichung des Deutschen Städtetages vom Juli 2021 zum ressourcenschützenden Bauen in Kommunen“ zu vertagen. Der Ausschuss beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 10 „Nachhaltiges und suffizientes Bauen in den Städten“ – Handreichung des Deutschen Städtetages vom Juli 2021 zum ressourcenschützenden Bauen in Kommunen“ zu vertagen.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 05.10.2021 - öffentlicher Teil - Vorlage: E 26/0056/WP18

Der Ausschussvorsitzende fragt die anwesenden Ausschussmitglieder, ob gegen die Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.10.2021 Einwände bestehen.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

«SINAME»

Ausdruck vom: 27.01.2022

Seite: 5/19

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 05.10.2021 - öffentlicher Teil - bei 3 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit – einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9 Ablehnung: Enthaltung: 3

zu 3 Beitritt des Gebäudemanagements der Stadt Aachen zum Netzwerk C2C Regionen**Vorlage: E 26/0052/WP18**

Herr Schavan, techn. Betriebsleiter des Gebäudemanagements, führt ergänzend zur Vorlage aus, dass derzeit ein Paradigmenwechsel in der Bauwirtschaft erfolge.

Die Mitgliedschaft in C2C Regionen solle unterstützend wirken und dazu beitragen, den kommunalen Austausch voranzubringen sowie erforderliche Informationen und Erfahrungen zu erhalten / anzubringen.

Die Kosten seien verträglich.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

1) Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement nimmt die Beitrittsabsicht der Betriebsleitung des Gebäudemanagements zum Netzwerk C2C Regionen ab dem 01.01.2022 zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen dem Beitritt zuzustimmen.

2.) Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Aachen

Der Rat der Stadt Aachen stimmt dem beabsichtigten Beitritt des Gebäudemanagements zum Netzwerk C2C Regionen ab dem 01.01.2022 zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12 Ablehnung: Enthaltung:

«SINAME»

Ausdruck vom: 27.01.2022

Seite: 6/19

**zu 4 Jahresabschluss und Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
Gebäudemanagement der Stadt Aachen für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: E 26/0058/WP18**

Frau Kampmann, Wirtschaftsprüferin der Fa. Mittelrheinsche Treuhand GmbH, begrüßt die Anwesenden und erläutert den für das Wirtschaftsjahr 2020 erstellten Prüfungsbericht anhand einer Präsentation. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Vorab erläutert sie nochmals den Prüfauftrag.

Im Rahmen des erteilten Auftrags wurde gemäß der §§ 317 ff. HGB und § 106 GO NRW a. F. die Buchführung und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften sowie der ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung geprüft.

Die Prüfung der Einhaltung anderer Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus ihnen üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss und den Lagebericht ergeben.

Der Prüfungsauftrag wurde wie folgt erweitert:

- Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG),
- gesonderte Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse zum Abschlussstichtag,
- besonderer Erläuterungsteil mit ergänzenden Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Dieser erweiterte Prüfauftrag wurde nochmals um die Kriterien des durch den Fachbereich Rechnungsprüfung neu erstellte Korruptionssystems und der Maßgaben des Korruptionsbekämpfungsgesetzes erweitert.

Frau Kampmann legt die Prüfungsstrategie und die daraus folgenden Prüfungsschwerpunkte dar:

- Bilanzierung und Bewertung des Anlagevermögens,
- Abgrenzung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger,
- Vollständigkeit und Bewertung der sonstigen Rückstellungen,
- Vollständigkeit der Angaben im Anhang und Lagebericht

«SINAME»

Ausdruck vom: 27.01.2022

Seite: 7/19

Anhand der Präsentation stellt sie die getroffenen Kernaussagen zu Jahresabschluss und Lagebericht 2020 des Gebäudemanagements zusammen und weist damit einhergehend auf wesentliche positive und negative Entwicklungen hin.

Sie legt dar, dass der Saldo in Höhe von TEUR 15.187 aus Abschreibungen von TEUR 19.482 einerseits abzüglich der Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Investitionszuschüssen von TEUR 4.295 lediglich mit einem vergleichsweise geringen Betrag von TEUR 3.000 vergütet worden ist. Der nicht vergütete Anteil von TEUR 12.187 hat maßgeblich zu dem Jahresverlust von TEUR 12.334 geführt.

Frau Kampmann fasst zusammen, dass keine bestandsgefährdenden Risiken vorliegen und im Ergebnis eine ordnungsgemäße Buch- und Wirtschaftsführung bescheinigt wird.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss sowie Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen wurde erteilt.

Als Nachtragsbericht führt Frau Kampmann aus, dass die in 2020 aufgetretene Pandemie und die erforderlichen Maßnahmen zur Prävention (insbesondere in den Bereichen der Reinigung) Auswirkungen auf den Personaleinsatz (Mehraufwand) hatten und werden auch nach 2020 Auswirkungen auf die Erfolgsplanung haben.

Ergänzend zum Vortrag der Wirtschaftsprüferin führt Frau Ferber, kaufmännische Betriebsleiterin, aus, dass die Betriebsleitung die Entwicklung der Eigenkapitalquote mit besonderer Aufmerksamkeit verfolge. Frau Ferber bedankt sich beim Team Rechnungswesen des Gebäudemanagements, stellvertretend bei der anwesenden Teamleiterin Frau Roßkamp für die gute Arbeit.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den Jahresabschluss sowie den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen für das Wirtschaftsjahr 2020 mit einer Bilanzsumme von 634.401.167,71 Euro und einem Jahresverlust aus nicht erstatteter Abschreibung von - 12.334.057,42 Euro festzustellen.

Er empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den Jahresverlust aus 2020 auf neue Rechnung vorzutragen.

«SINAME»

Ausdruck vom: 27.01.2022

Seite: 8/19

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement beschließt die Entlastung der Betriebsleitung gemäß § 5 Absatz 5 EigVO NRW.

Jahresabschluss und Lagebericht 2020 sind Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift beigelegt.

Die Beschlüsse stehen unter dem Vorbehalt des zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch ausstehenden Bestätigungsvermerks der Gemeindeprüfungsanstalt NRW.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt

Der Rat der Stadt beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement, den Jahresabschluss sowie den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen für das Wirtschaftsjahr 2020 mit einer Bilanzsumme von 634.401.167,71 Euro und einem Jahresverlust aus nicht erstatteter Abschreibung von - 12.334.057,42 Euro festzustellen.

Der Rat der Stadt beschließt, den Jahresverlust 2020 auf neue Rechnung vorzutragen.

Er beschließt weiterhin die Entlastung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement gemäß § 4 c) der EigVO NRW.

Jahresabschluss und Lagebericht 2020 sind Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift beigelegt.

Die Beschlüsse stehen unter dem Vorbehalt des zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch ausstehenden Bestätigungsvermerks der Gemeindeprüfungsanstalt NRW.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12 Ablehnung: Enthaltung:

«SINAME»

Ausdruck vom: 27.01.2022

Seite: 9/19

zu 5 Dritter Quartalsbericht 2021 des Gebäudemanagements der Stadt Aachen

Vorlage: E 26/0059/WP18

Frau Ferber führt ergänzend aus, dass zum derzeitigen Stand grundsätzlich eine Ergebnisverbesserung zu verzeichnen sei. Allerdings liegen KAG-Bescheide in Höhe von rd. 400.000 € vor, die wiederum nun zu einer Verschlechterung des Jahresergebnisses führen würden.

Frau Ferber teilt mit, dass eine Erstattung dieses Betrages derzeit wohlwollend durch das Finanzdezernat (Dezernat II) geprüft werde.

Es liegt eine Wortmeldung von Ratsherr Beus vor. Er bittet um Erläuterung, warum die in Anlage 2 dargelegten verausgabten Mittel der zur Verfügung stehenden Mittel für Photovoltaik-Anlagen erst in dieser Höhe zur Auszahlung gekommen sind.

Auf Bitte von Herrn Schavan führt der Abteilungsleiter der „Technischen Abteilung Projekte und Energie“, Herr Dipl.Ing. Lambertz erläutern aus, dass zum Stand November 2021 die objektbezogene Bestandsaufnahme durchgeführt werde; eine Beauftragung von Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfolgen konnte.

Er legt weiter dar, dass in den ersten beiden Quartalen 2022 Ausschreibungen erfolgen werden und vorbehaltlich der Marktentwicklung und Lieferlage die Mittel in 2022 sukzessive verausgabt würden.

Ratsherr Beus weist auf die positiven wirtschaftlichen Effekte hin, wenn die zur Verfügung stehenden Mittel dann auch tatsächlich verausgabt würden.

Herr Lambertz ergänzt zu den vorstehenden Ausführungen, dass die Zeit gut genutzt werde, um nicht nur die erforderliche grundlegende Bestandsaufnahme durchzuführen, sondern auch durch intensive Arbeiten im Arbeitskreis u.a. mit der STAWAG.

So sei der Antrag gestellt worden, dass die Stadt Aachen als Versorger aktiv werden könne.

Die Zertifikatserteilung könne möglicherweise noch in 2021 erfolgen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor

«SINAME»

Ausdruck vom: 27.01.2022

Seite: 10/19

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement nimmt den dritten Quartalsbericht 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12 Ablehnung: Enthaltung:

**zu 6 Aktualisierung der Personalbemessung und des Stellenbedarfs für die
Wirtschaftsplanung 2022 und Folgejahre für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Gebäudemanagement der Stadt Aachen****Vorlage: E 26/0051/WP18**

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Schaadt führt einleitend zum Tagesordnungspunkt aus, dass zu der eingebrachten Vorlage vorab eine Abstimmung der Fraktionen erfolgt sei.

Erstaunt habe die Höhe des zusätzlichen Stellenbedarfs.

Die glaubhafte Darlegung der Gründe führe jedoch zu einer Unterstützung der Vorlage.

Ratsherr Schaadt sieht im Weiteren eine schwierige Personalgewinnung.

Insofern sei auch die Möglichkeit der Vergabe von Leistungen an externe Dienstleister zu berücksichtigen.

Der Ausschussvorsitzende schlägt daher eine Beschlussänderung mit folgendem Wortlaut vor und stellt diesen nachfolgend zur Abstimmung:

„Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement stimmt der Aufnahme der in der Vorlage dargestellten 23 zusätzlichen Vollzeitstellen als Bestandteil der Stellenübersicht zur Wirtschaftsplanung 2022 zu.

Gleichzeitig beauftragt der Betriebsausschuss Gebäudemanagement die Geschäftsleitung des Gebäudemanagements darzulegen, in welchem Umfang im Jahr 2021 Untervergaben an externe Dienstleister erteilt wurden in welchem Umfang die Leistungsfähigkeit durch weitere Untervergaben hätte gesteigert werden können und zukünftig gesteigert werden kann.“

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement stimmt der Aufnahme der in der Vorlage dargestellten 23 zusätzlichen Vollzeitstellen als Bestandteil der Stellenübersicht zur Wirtschaftsplanung 2022 zu.

«SINAME»

Ausdruck vom: 27.01.2022

Seite: 11/19

Gleichzeitig beauftragt der Betriebsausschuss Gebäudemanagement die Geschäftsleitung des Gebäudemanagements darzulegen, in welchem Umfang im Jahr 2021 Untervergaben an externe Dienstleister erteilt wurden in welchem Umfang die Leistungsfähigkeit durch weitere Untervergaben hätte gesteigert werden können und zukünftig gesteigert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12 Ablehnung: Enthaltung:

zu 7 Wirtschaftsplan 2022 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen

Vorlage: E 26/0060/WP18

Frau Ferber weist auf die vorliegenden Ausführungen hin. Sie teilt mit, dass der Fachbereich Finanzsteuerung und die Dezernentin Frau Grehling (Dezernat II) den Wirtschaftsplan mitgezeichnet haben.

Sie weist darauf hin, dass der Entwurf des Investitionsplanes noch unter dem Vorbehalt der politischen Beratungen zum Haushalt 2022 stehe.

Im Weiteren legt Frau Ferber dar, dass die Abschreibungen auch weiterhin stufenweise Berücksichtigung im Aufwand finden werden.

Die Finanzsteuerung werde im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2021 prüfen, ob durch eine Sonderzahlung unterstützt werden kann, damit die operativen Verluste nicht über ein verträgliches Maß ansteigen.

Ratsherr Teuku teilt mit anschließender Wortmeldung mit, dass er die Vorlage aufgrund der weiterhin nicht erfolgenden Erstattung der Abschreibungen nicht mit tragen könne.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements für 2022 unter folgendem Vorbehalt zu beschließen:

«SINAME»

Ausdruck vom: 27.01.2022

Seite: 12/19

„Die Ergebnisse der politischen Beratung im Bereich der Investitionen im städtischen Haushalt für 2022 werden nach ihrem Abschluss in den Wirtschaftsplan 2022 eingearbeitet“.

Beschlussvorschläge:

Beschlussvorschlag für den Finanzausschuss

Der Finanzausschuss nimmt den Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements für 2022 zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Aachen

Der Rat der Stadt Aachen beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement der Stadt Aachen den Wirtschaftsplan 2022 des Gebäudemanagements unter folgendem Vorbehalt:

„Die Ergebnisse der politischen Beratung im Bereich der Investitionen im städtischen Haushalt für 2022 werden nach ihrem Abschluss in den Wirtschaftsplan 2022 eingearbeitet“.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11 Ablehnung: 1 Enthaltung:

zu 8 Abberufung der Kaufmännischen Betriebsleiterin des Gebäudemanagements der Stadt Aachen zum 31.12.2021 auf eigenen Wunsch

Vorlage: E 26/0054/WP18

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Schaadt leitet das Wort zunächst an Herrn Dr. Vossen, langjähriges Ausschussmitglied des Betriebsausschusses Gebäudemanagement, weiter.

Herr Dr. Vossen spricht als langjähriges, dem Betriebsausschuss Gebäudemanagement seit Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement im Jahr 2004 angehörendes Ausschussmitglied, Frau Ferber seinen und den Dank aller Ausschussmitglieder aus.

Für ihn und die FDP sei der Erfolg des Gebäudemanagements untrennbar mit dem Namen „Ferber“ verbunden.

«SINAME»

Ausdruck vom: 27.01.2022

Seite: 13/19

Ausschussvorsitzender Ratsherr Schaadt dankt Herrn Dr. Vossen, dass er die Dankesworte für den Blick zurück als seit Anbeginn dem Betriebsausschuss Gebäudemanagement angehörendes Ausschussmitglied übernommen habe.

Er selbst könne aufgrund seines Wirkens im Ausschuss erst seit 2020 diesen Rückblick nicht aus eigenen Erfahrungen vornehmen. Ratsherr Schaadt bedauert das Ausscheiden von Frau Ferber und fasst zusammen, dass sie große Fußstapfen für die Nachfolge hinterlasse.

Ratsherr Schaadt bedankt sich bei Frau Ferber für Ihre Loyalität, Verbindlichkeit sowie stete Bereitschaft, als Ansprechpartnerin erreichbar zu sein.

Frau Ferber bedankt sich bei allen Ausschussangehörigen des Betriebsausschusses Gebäudemanagement.

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, die Kaufmännische Betriebsleiterin, Frau Vera Ferber, zum 31.12.2021 abzuberaufen.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Aachen:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt gemäß § 4 Buchstabe a der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW), die Kaufmännische Betriebsleiterin, Frau Vera Ferber, zum 31.12.2021 abzuberaufen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12 Ablehnung: Enthaltung:

**zu 9 Ausweitung der Installation von stationären Lüftungsanlagen in Aachener
Grundschulgebäuden
Vorlage: E 26/0053/WP18**

Herr Schavan stellt ergänzend zur Vorlage dar, dass es dem Gebäudemanagement gelungen ist, mit den eingereichten Förderanträgen einen Förderkorridor und damit Möglichkeiten zu erschließen, die Maßnahmen mit 2 Optionen durchzuführen.

«SINAME»

Ausdruck vom: 27.01.2022

Seite: 14/19

- Option I Über die Dringlichkeitsentscheidung des Rates vom 26.08.2021 bereits angestoßen
- Option II Versorgung von Grundschulen (Räume > 60m² u. Klassenräume) mit stationären Lüftungsanlagen i.V.m. energetischer Sanierung

Diese beiden Optionen sollen nun zur Beratung eingebracht werden.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement empfiehlt dem Rat der Stadt die Ausweitung der Installation von stationären Lüftungsanlagen in Grundschulen und die vorgeschlagene Finanzierung der zusätzlich erforderlichen Mittel.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Aachen

Der Rat der Stadt beschließt die Ausweitung der Installation von stationären Lüftungsanlagen in Grundschulen und stimmt der vorgeschlagenen Finanzierung zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12 Ablehnung: Enthaltung:

zu 10 „Nachhaltiges und suffizientes Bauen in den Städten“ – Handreichung des Deutschen Städtetages vom Juli 2021 zum ressourcenschützenden Bauen in Kommunen Vorlage: E 26/0061/WP18

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt, siehe hierzu TOP Eröffnung.

«SINAME»

Ausdruck vom: 27.01.2022

Seite: 15/19

zu 11 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Schaadt, schließt um 17:51 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit im Sitzungsraum fest.

«SINAME»

Ausdruck vom: 27.01.2022

Seite: 16/19

Gebäudemanagement der Stadt Aachen

**Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.Dezember 2020 und
des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2020**

1. Auftrag und Gegenstand der Prüfung
2. Prüfungsdurchführung
3. Wirtschaftliche Verhältnisse des Gebäudemanagements der Stadt Aachen
4. Wesentliche Prüfungsaussagen zur Rechnungslegung
5. Kernaussagen Lagebeurteilung
6. Ergebnis der Prüfung

1. Auftrag und Gegenstand der Prüfung

Auftrag

- Mit Vorschlag des Betriebsausschusses vom 8. September 2020 und Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen vom 6. Oktober 2020 erteilte uns die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2020.
- Der Jahresabschluss und der Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unterliegen gem. § 106 Abs. 1 und 3 der GO NRW a. F. einer jährlichen Prüfungspflicht.
- Die Prüfung erstreckt sich auch gemäß § 106 Abs. 1 GO NRW a. F. auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie der wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalte nach § 53 des Gesetzes über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (HGrG).
- Entsprechend § 321 Abs. 4a HGB haben wir im Prüfungsbericht unsere Unabhängigkeit bestätigt.

1. Auftrag und Gegenstand der Prüfung

Gegenstand der Prüfung waren:

- die Buchführung,
- der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang),
- der Lagebericht,
- die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und wirtschaftliche Verhältnisse nach § 53 Abs. 1 und 2 HGrG.

2. Prüfungsdurchführung

Wir haben...

- ... die Prüfung unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften sowie der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung insbesondere betreffend § 53 Abs. 1 und 2 HGrG unter Beachtung des IDW PS 720 „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ durchgeführt.
- ... dabei einen risikoorientierten Prüfungsansatz entsprechend den Stellungnahmen des Instituts der Wirtschaftsprüfer angewandt.
- ... auf Grundlage der Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit des Gebäudemanagements der Stadt Aachen sowie des rechtlichen und wirtschaftlichen Umfelds der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ein Risikoprofil für den Jahresabschluss erstellt.
- ... auf Grundlage unserer Risikobeurteilung relevante Prüffelder und Prüfungsziele sowie Prüfungsschwerpunkte festgelegt und Prüfprogramme entwickelt.
- ... im Rahmen der Prüfprogramme Art und Umfang der jeweiligen Prüfungshandlungen festgelegt. Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten Kontrolltests, analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen.
- ... das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem beurteilt als auch Prüfungshandlungen in Stichproben vorgenommen.

2. Prüfungsdurchführung

Im Rahmen eines risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir (resp. die GPA NRW) als Schwerpunkte der Prüfung u.a. folgende Gebiete festgelegt:

- Bilanzierung und Bewertung des Anlagevermögens,
- Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger,
- Vollständigkeit und Bewertung der sonstigen Rückstellungen,
- Aufwendungen und Erträge aus der Objektbewirtschaftung,
- Vollständigkeit der Angaben in Anhang und Lagebericht,
- Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfungsgesetz,
- Risikofrüherkennung nach § 10 EigVO NRW,
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen vor Investitionen nach § 16 EigVO NRW i.V.m. § 14 GemHVO NRW.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

	31.12.2020	31.12.2019	+ / -
	TEUR	TEUR	TEUR
<u>Aktivseite</u>			
Sachanlagen	592.786	594.485	-1.699
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	216	120	+96
Forderungen gegen den Einrichtungsträger	41.101	44.140	-3.039
Übrige Aktive	298	468	-170
	634.401	639.213	-4.812
<u>Passivseite</u>			
Bilanzielles Eigenkapital	125.085	137.419	-12.334
Sonderposten	117.827	116.315	+1.512
Langfristiges Fremdkapital	357.519	350.574	+6.945
Kurzfristiges Fremdkapital	33.970	34.905	-935
	634.401	639.213	-4.812

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanzstatistische Kennzahlen	31.12.2020	31.12.2019
	TEUR	TEUR
Anlagevermögen		
- Investitionen in TEUR	18.570	15.707
- Durchschnittlicher Abschreibungssatz in %	2,3	2,3
- Altersstruktur des Anlagevermögens in %	68,7	70,4
Kapitalstruktur		
- Eigenkapitalquote (einschließlich Sonderposten) in %	38,3	39,7
- Fremdkapitalquote	61,7	60,3

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Kapitalflussrechnung	2020	2019
	TEUR	TEUR
<u>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</u>	+7.310	+16.993
<u>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</u>	-18.567	-15.409
<u>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</u>	+3.469	+6.540
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-7.788	+8.124
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+26.970	+18.846
<u>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</u>	+19.182	26.970

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Ertragslage	2020	2019	+ / -
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	79.584	74.563	+5.021
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.209	813	+396
Sonstige betriebliche Erträge	4.467	4.632	-165
<u>Betriebsertrag</u>	85.260	80.008	5.252
Aufwendungen für Objektbewirtschaftung	53.205	47.537	+5.668
Personalaufwand	13.681	12.871	+810
Abschreibungen	19.482	19.273	+209
Sonstige Aufwendungen	3.360	4.095	-735
<u>Betriebsaufwand</u>	89.728	83.776	-5.952
<u>Betriebsergebnis</u>	-4.468	-3.768	-700
<u>Zinsergebnis</u>	-8.119	-8.254	+135
<u>Neutrales Ergebnis</u>	+253	+253	±0
<u>Jahresergebnis</u>	-12.334	-11.769	-565

4. Wesentliche Prüfungsaussagen zur Rechnungslegung

Gesamtaussage und besondere Sachverhalte

Gesamtaussage des Jahresabschlusses:

- Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert (vgl. Anhang).
- Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.

Feststellungen aus der Erweiterung des Prüfungsauftrages nach § 53 HGrG:

- Vgl. Anlage 6 (Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG) und Seite 28 des Prüfungsberichtes.
- Über die in dem vorliegenden Bericht gemachten Ausführungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Tätigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung sind.

5. Kernaussagen Lagebeurteilung

Lagebeurteilung der Betriebsleitung/Anhang:

Wir weisen auf folgende wesentliche (positive und negative) Entwicklungen hin:

- Chancen- und Risikobericht: Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurden keine Risiken festgestellt, die den Fortbestand der Einrichtung gefährden könnten.
Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen:
 - Der Saldo in Höhe von TEUR 15.187 aus Abschreibungen von TEUR 19.482 einerseits abzüglich der Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Investitionszuschüssen von TEUR 4.295 ist lediglich mit einem vergleichsweise geringen Betrag von TEUR 3.000 vergütet worden. Der nicht vergütete Anteil von TEUR 12.187 hat maßgeblich zu dem Jahresverlust von TEUR 12.334 geführt.
- Prognosebericht: Die Betriebsleitung erwartet für das Wirtschaftsjahr 2021 einen Jahresfehlbetrag von Mio. 13,9 EUR

5. Kernaussagen Lagebeurteilung

Lagebeurteilung der Betriebsleitung/Anhang:

- Nachtragsbericht (Anhang): Die in 2020 aufgetretene Pandemie und die erforderlichen Maßnahmen zur Prävention (insbesondere in den Bereichen der Reinigung) hatten Auswirkungen auf den Personaleinsatz (Mehraufwand) und werden auch nach 2020 Auswirkungen auf die Erfolgsplanung haben.

6. Prüfungsergebnis

- Wir haben einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss sowie Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen erteilt.
- Die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Einrichtung vermittelt ein zutreffendes Bild.
- Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften, er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Einrichtung. Er stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
- Wesentliche Feststellungen aus der Prüfung nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 HGrG haben sich nicht ergeben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

